

Besonderer Neko Stolz

Von LunaraLoveBill

Kapitel 12: Ich habe ne Tante?!

"Madam Red ich kann ihre Wiedersehensfreude verstehen, aber sie sollten ihn nicht erdrücken" Nur langsam drangen seine Worte zu mir vor und ich meinte dann Geschockt: "Was?! wie meist du das mit 'Wiedersehensfreude'?! Ich kenne diese Frau nicht!" meinte ich knurrend und drückte ihn von mir, naja ich versuchte es.

Sebastian dachte nicht daran mich los zu lassen. Er drückte mich noch mehr an sich. Was mich zum knurren brachte, ich hatte keine Geduld mehr auf den Scheiß. Weswegen ich ihm auch quer über seine Fresse kratzte.

Er schien es nicht erwartet zu haben, denn er ließ mich los. Ellegannt landete ich auf meinen Füßen und sah die Beiden vor mir Feindlich an. "Ich habe keine Lust auf den Scheiß! Wer ist diese Frau und was macht sie hier?!"

Sebastian und diese Red schrille sahen sich kurz an. Ehe sie nickten und diese Red hockte sich zu mir. Ich ging darauf hin einige Schritte nach hinten. Sie machte nichts sie lächelte mich nur an. Ich wollte ihr gerade sagen, dass sie ihre Schnauze aufmachen sollte. Als sie dann aus heiterem Himmel zu mir sagte: " Ich bin deine Tante Ciel"

Ich biss meine Zähne zusammen und ballte meine Hände zu Fäusten. Wie konnte diese Frau behaupten meine Tante zu sein?! Ich wurde unglaublich wütend und fauchte sie an: "hör auf mich verarschen zu wollen! Meine ganze Familie ist tot! Alle Ermordet von diesen einen Bastard!"

Sie weitete ihre Augen sich und schaute dann traurig zum Boden. Sie wollte noch etwas sagen, doch bevor sie das konnte lief ich auch schon weg. Ich wollte nicht noch mehr lügen von dieser Frau Hören.

Ich hörte sie noch nach mir rufen, aber dies interessierte mich recht wenig. Denn ich wollte endlich weg von ihnen. Ich lief den Flur dieses verfluchten Hauses entlang und sah ein offenes Fenster. Aus diesen sprang ich Augenblicklich in den Garten.

Mit einen schnellen und suchenden Blick, hielt ich nach einen versteck aus. Wo sie mich sicher nicht finden würden. Es dauerte nicht lange bis ich eines fand. Es war eine Dornenrosenhecke, welche etwas versteckt im Garten gelegen war. Ich ging auf alle viere und krabbelte in die Hecke. Da ich ziemlich gelenkig war, bekam ich kaum Kratzer ab.

Als ich mich dann in die Mitte durch gekämpft hatte, stellte ich erleichtert fest, dass in der Mitte der Hecke eine Art mini Lichtung war. Ich betrachte diese und legte mich in das hohe weiche Gras. Ich verschwand föhrmlich in dieses.

Die fernen Rufe nach mir ignorierend, schloss ich meine Augen und döste ein. Ich Träumte wieder von Damals, aber nun von schöneren Tagen. In meinem Traum spielte ich mit Lizzi im Garten unseren Anwesens.

Das Wetter war fantastisch und es war schön warm. Wir hatten an dem Tag besuch von jemanden. Neugierig ging ich auf diese zu. Es war eine Neko ganz in Rot. Ihr Gesicht konnte ich nicht richtig sehen. Doch was ich sah waren ihre roten Lippen was mich freundlich anlächelten.

Meine Mutter stellte die Frau, als ihre große Schwester vor. Worauf hin diese meinte, dass meine Mutter das 'große' bei Schwester weg lassen solle. Da sie sich dann immer so Alt fühlen würde. Die Frau wandte sich dann zu mir und meinte dann zu mir, dass ich sie Ruhig madam Red nennen könne und es ein Privileg sei sie so an zu sprechen.

Ich schrak aus meinen Schlaf und rief: "SCHEIßE ICH HABE EINE TANTE UND DIE LEBT AUCH NOCH!"